



Kommunikation Motorsport

Stefan Moser

Telefon: +49 841 89-32260

E-Mail: stefan1.moser@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Motorsport Newsletter 41/2016

- **Dramatisches Finale beim Audi R8 LMS Cup**
- **René Rast Vater eines gesunden Sohns**
- **Audi Sport Team Rosberg besucht Orange House**

Ingolstadt, 6. November 2016 – Titelverteidiger Alex Yoong und Herausforderer Alessio Picariello lieferten sich beim Saisonfinale des Audi R8 LMS Cup in Shanghai einen packenden Schlagabtausch. Audi-Pilot René Rast freut sich über Nachwuchs, das Team Rosberg erfreut den Nachwuchs.

Yoong mit Titel-Hattrick im Audi R8 LMS Cup

Alex Yoong (Audi TEDA Racing Team) aus Malaysia hat sich zum dritten Mal in Folge zum Champion des Audi R8 LMS Cup gekrönt. Damit ging der Titel im ersten Markenpokal von Audi zum ersten Mal an Phoenix Racing Asia. Das Saisonfinale in Shanghai war an Dramatik nicht zu überbieten. Im ersten Rennen belegte Yoong hinter Sieger Martin Rump aus Estland Rang zwei vor dem Belgier Alessio Picariello. Yoong hatte in der Tabelle zu diesem Zeitpunkt genau einen Zähler Vorsprung vor Picariello. Im finalen Lauf, den erneut Rump gewann, schied Yoong nach einer Kollision mit Picariello aus. Die Rennkommissare verhängten im Nachhinein eine 30-Sekunden-Strafe gegen Picariello, sodass dieser aus den Punkterängen rutschte und Yoong den Titel gewann.

Vaterfreuden bei René Rast

Audi-Pilot René Rast ist stolz auf die Geburt seines Sohns. Seine Partnerin Diana brachte am 28. Oktober das erste Kind des Paares zur Welt. Liam James wiegt 3.100 Gramm und ist 50 Zentimeter groß, Mutter und Sohn sind wohlauf. Audi Sport sendet den frischgebackenen Eltern herzliche Glückwünsche.

Team Rosberg begeistert Kinder im Orange House

Das Audi Sport Team Rosberg hat einen Zwischenstopp samt exklusiver Boxenstopp-Demonstration beim Orange House im oberbayerischen Peißenberg eingelegt – einem Therapie- und Kreativzentrum, das seit 2010 Angebote für Kinder und Jugendliche aus schwierigen familiären Verhältnissen entwickelt und umsetzt. Der Kontakt entstand über den gemeinsamen Partner Hoffmann Group. „Toll zu sehen, wie viel Spaß die Kinder hatten“, freute sich Teamchef Arno Zensen und kündigte an: „Nächstes Jahr kommen wir natürlich wieder.“ Für die neue DTM-Saison ist außerdem ein Gegenbesuch der Jugendlichen bei einem Rennen geplant.



Nachgefragt bei ... Alex Yoong

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem dritten Titel in Folge im Audi R8 LMS Cup. Wie schwierig war es, ihn zu erringen?

Der erste Titel im Jahr 2014 war etwas ganz Besonderes. Alle drei Meisterschaften waren hart erarbeitet, aber in diesem Jahr war der Wettbewerb noch intensiver als zuvor. Oft lagen zehn oder elf Autos innerhalb einer Sekunde und man durfte keinen einzigen Fehler machen. Schön war, dass sich mit Alessio Picariello und Martin Rump zwei junge, sehr schnelle Fahrer im Audi R8 LMS Cup an der Spitze etabliert haben. Sie haben die Messlatte höher gelegt und wir mussten alle reagieren. Unser Finale in Shanghai war extrem spannend. Ich ging mit nur einem Punkt Vorsprung ins letzte Rennen. Nach einer Safety-Car-Phase startete Alessio Picariello einen Angriff. Vielleicht hätte ich in seiner Situation etwas Ähnliches gewagt. Leider traf er mein Auto und ich fiel aus. Danach gab es eine Sportstrafe für ihn. So habe ich den Titel mit einem Punkt Vorsprung am Grünen Tisch gewonnen, auch wenn ich ihn lieber auf der Strecke für mich entschieden hätte.

In diesem Jahr fuhr zum ersten Mal die neue Generation des Audi R8 LMS im Cup. Wie fühlt sich das neue Auto an?

Er macht noch mehr Spaß als sein Vorgänger. Es ist eine gelungene Evolution: Die Bremsen sind besser, das Getriebe ist präziser, die Aerodynamik ist effizienter und der Abtrieb höher. Das Fahrgefühl erinnert mich fast ein bisschen an ein Formelauto.

Sie haben in Thailand, Malaysia und in Korea jeweils ein Rennen gewonnen. Welcher Erfolg war in diesem Jahr für Sie am wichtigsten?

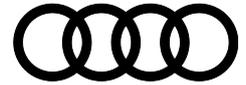
Mein erster Sieg in Thailand. Im Audi R8 LMS Cup gibt es Ballastgewicht, wenn man zuvor erfolgreich war. Ich habe beim Auftakt in Shanghai taktisch agiert, um ohne Ballast ins zweite Rennwochenende in Thailand zu starten. Das hat sich ausgezahlt, denn seit dem Thailand-Wochenende hatten wir einen guten Lauf.

Was zeichnet den Audi R8 LMS Cup, der in Asien mit vielen Ideen Maßstäbe gesetzt hat, aus?

Wir bieten den Zuschauern spannende Rennen. Das Interesse, gerade in den sozialen Netzen, ist extrem groß. Die Rennwagen sind exzellent und absolut identisch. Niemand kann sich beschweren, benachteiligt zu sein. Das ist sehr wichtig in einem Markenpokal. Und der Audi R8 LMS Cup ist wohl der schnellste GT-Markenpokal der Welt. Ich fahre sehr gerne für die Marke Audi.

Termine der nächsten Woche

- 10.11. Timo Scheider 38. Geburtstag
- 11.-12.11. Highlands Motorsport Park (NZ), 6. Lauf Australische GT-Meisterschaft
- 12.-13.11. Motegi (J), Super GT
- 12.11. Marrakesch (MA), 2. Lauf FIA Formula E
- 13.11. Highlands Motorsport Park (NZ), 4. Lauf Australische Langstrecken-Meisterschaft



- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.